

# Das Gleisdreieck **ODER** Bürgerbeteiligung als Farce



Warum wir dieser Meinung sind ? Wir beantworten Ihnen gern alle Fragen ! Und stellen uns auch Ihrer Kritik.

Vergessen Sie aber bitte nicht, sich zu den Ergebnissen der Umgestaltung des *Gleisdreiecks* möglichst lobend an die - im Auftrag der *Senatsverwaltung für Stadtentwicklung* - verantwortlichen Mitarbeiter/-innen der *Grün Berlin Park und Garten GmbH* zu wenden, die hier auch mit einem Stand vertreten ist.

Die Damen und Herren werden es Ihnen sicherlich danken, da sie sich wiederholt darüber beschwerten, dass sie ausschließlich Kritik hören würden. Hierzu noch **zwei Hinweise**, die Sie auch gern ansprechen könnten:

Noch für kurze Zeit können Sie sich einen Eindruck des Verlorenen auf dem **Flaschenhals** genannten Areal (südlich der Yorkbrücken) verschaffen, bevor demnächst auch dieses Stück Stadtnatur zugunsten einer "multifunktionalen Nutzung" geschleift wird.

Auch die seit 1946 auf dem Schöneberger Teil des Gleisdreiecks existierende **Kleingartenkolonie POG** ist akut bedroht, da sie Sportflächen weichen soll. Hier wird ein Park geschaffen und dort soll eine ökologisch einmalige Fläche verschwinden! Verständlich?

*SenStadt* und *Grün Berlin* wird es gelingen, den Beweis anzutreten, dass sich mit rund 12 Mio. € jede Menge Erde bewegen, Natur vernichten lässt.

Alle Maßnahmen passen leider in unsere Zeit:

Es sind welche jenseits aller Vernunft.



Wir bedauern, dass das Gleisdreieck entgegen der Meinung einer "nicht schweigenden Mehrheit" nach der Facon der Planer umfrisiert wird und die von sehr vielen Menschen geschätzte Eigenart dieser innerstädtisch einmaligen Fläche verloren geht.

Wir bedanken uns, dass auf ausdrückliche Bitten der BürgervorteilerInnen **wenige Vegetationsinseln** stehen bleiben durften und nicht den Standardvorstellungen von Park weichen mußten.

Für uns sind es **Denk-Male**, die darauf verweisen, was verloren ging und welchen Stellenwert die sog. "Bürgerbeteiligung" wirklich hat(te).



**Ausführliche Informationen erhalten Sie hier:**  
• [www.berlin-gleisdreieck.de](http://www.berlin-gleisdreieck.de)  
• [www.gleisdreieck-blog.de](http://www.gleisdreieck-blog.de)

Unter diesen beiden Adressen erhalten Sie all' die Informationen, die Sie auf den Seiten der *Senatsverwaltung für Stadtentwicklung* und der *Grün Berlin* vergeblich suchen werden. Chronologisch und ausführlich wird dokumentiert, wie die Auseinandersetzungen um diese vormals einmalige Fläche abließ und welche kritikwürdige Rolle die *Senatsverwaltung für Stadtentwicklung* spielte. Von der wir anderes erwartet hätten: **Die Fähigkeit zum Dialog !**